



14. Bericht 2017/18 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 11. KW (12.03. – 18.03.2018)

Die Eisbedeckung in der Bottensee hat sich etwas aufgelockert, im Finnischen Meerbusen hat sich das Eis nach Südwesten hin verteilt, örtlich ist Neueis entstanden. In der südlichen Ostsee ist die Eisbedeckung in der vergangenen Woche fast vollständig verschwunden, übers Wochenende hat sich aber in einigen Regionen wieder etwas Neueis gebildet.

Aktuelle Eislage (19.03.2018)

Bottenwiek: In den nördlichen Schären der Bottenwiek liegt bis zu 70 cm dickes Festeis, gefolgt von bis zu 50 cm dickem, aufgepresstem und zusammengesobenem Eis. Im zentralen Bereich treibt hauptsächlich sehr dichtes, 15-50 cm dickes Eis dass zum Teil übereinander geschoben und aufgepresst ist. Zwischen Malören und Raahe hat sich eine 10-20 sm breite, mit Neueis bedeckte Rinne geöffnet.

Norra Kvarken: Nahe der Küsten und in den Vaasa Schären liegt 25-50 cm dickes Festeis und auf See treibt meist 10-30 cm dickes und teilweise aufgepresstes Eis unterschiedlicher Konzentration.

Bottensee: Entlang der Küsten liegt in den inneren Schären 15-45 cm dickes Festeis und auf dem Ångermanälven kommt sogar 25-50 cm dickes Festeis vor. Auf See treibt von etwa 63°N im Nordwesten bis Höhe Söderhamn dichtes bis sehr dichtes, 10-25 dickes Eis. Stellenweise kommt auch dünnes lockeres Eis und offenes Wasser vor. Vor der gesamten Finnischen Küste kommt auf 5-10 sm Breite lockeres, dünnes Eis vor. Auf der schwedischen Seite liegt südlich von Söderhamn ein ähnlich breiter Streifen aus sehr dichtem und lockerem Eis.

Schärenmeer/Ålandsee: Im Schärenmeer kommt an der Küste bis zu 35 cm dickes Festeis vor, ansonsten ist 5-20 cm dickes, ebenes Eis bis Utö zu finden. Weiter draußen folgt Neueis und sehr lockeres Eis bis etwa Svenska Björn –Osmussar. In der Ålandsee kommt an der Küste 10-20 cm dickes ebenes Eis oder Festeis vor und weiter draußen lockeres bis sehr lockeres dünnes Eis.

Finnischer Meerbusen: Ganz im Osten liegt in russischen Gewässern 20-40 cm dickes Festeis. Entlang der Finnischen Küste variiert die Festeisdicke zwischen 15 und 45 cm. Weiter draußen treibt auf See im Nordwesten meist sehr lockeres und lockeres Eis, und im Osten 5-20 cm dickes lockeres Eis gefolgt von 15-30 cm dickem dichtem Eis abseits der estnischen Küste. Entlang der südlichen Küste kommt meist lockere bis sehr lockeres, 5-20 cm dickes Eis vor.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht und zwischen Festland und den Inseln Saaremaa und Hiiumaa liegt 15-30 cm dickes Festeis. An der südöstlichen Küste ist offenes Wasser zu finden, entlang der westlichen Küste liegt 10-20 cm dickes, sehr dichtes Eis. Ansonsten kommt auf See meist 3-10 cm dickes, sehr dichtes oder ebenes Eis vor.

Mittlere und nördliche Ostsee: In den vielen Häfen und auch teilweise dicht an der Küste kommt 5-20 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis und Neueis vor. Im Kalmarsund treibt nahe der Küste sehr dichtes Trümmereis. Im Westen des Mälarsees liegt 10-35 cm dickes Festeis, weiter im Osten dann 10-25 cm dickes Festeis.

Westliche und Südliche Ostsee: In vielen Gebieten liegt an geschützten Stellen örtlich Neueis. Im Frischen und im Kurischen Haff kommt bis zu 35 cm dickes Festeis vor. Im Stettiner Haff, im Greifswalder Bodden und in den Boddengebieten um Rügen und Darß und Zingst kommt dünnes Eis unterschiedlicher Konzentration vor.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund: In geschützten Bereichen der norwegischen und schwedischen Fjorde kommt bis zu 30 cm dickes Festeis vor, ansonsten kommt in geschützten Bereichen sowie in einigen Häfen örtlich Neueis vor.

Vänersee: An den Küsten findet man bis zu 20 cm dickes ebenes Eis oder Festeis und sonst dünnes ebenes Eis und Neueis.

Nordsee. An der nordfriesischen Küste hat sich örtlich dünnes Eis gebildet.

Eisbrechereinsatz: ATLE, ODEN, URHO, POLARIS und KONTIO unterstützen die Schifffahrt in der nördlichen Bottenwiek und OTSO, FENNICA und SISU in der südlichen Bottenwiek. In der nördlichen

Bottensee und in Norra Kvarken assistieren FREJ, YMER, ZEUS und THETIS zum Einsatz. Im Finnischen Meerbusen assistieren VOIMA, BOTNICA und NORDICA sowie mehrere russische Eisbrecher die Schifffahrt. In der Pärnu-Bucht unterstützt EVA-316 und bei Riga VARMA die Schifffahrt. Im Vänersee SCANDICA und ALE die Schifffahrt.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- alle finnischen Häfen
- die schwedischen Häfen von Karlsborg bis Stockholm, sowie für den Vänersee.
- die russischen Häfen im Finnischen Meerbusen
- den estnischen Hafen Pärnu und Sillamäe und den lettischen Hafen Riga

Der Saimaa Kanal ist für den Schiffsverkehr geschlossen. Die Verkehrstrennungsregelungen in Norra Kvarken sind seit dem 25. Januar vorübergehend außer Betrieb und der Transitverkehr durch Västra Kvarken ist seit dem 10. Februar verboten. Der Transit-Verkehr westlich von Holmöarna ist ebenfalls vorübergehend verboten.

Aussichten für die 12. KW (19.03. – 25.03.2018)

Im Finnischen Meerbusen und in der Bottenwiek bleibt es fast durchgängig frostig, in den anderen Regionen können die Temperaturen tagsüber auch mal über 0°C steigen. Die Eisbedeckung wird daher etwas abnehmen, insbesondere in den südlicheren Regionen. Der Wind kommt im Laufe der Woche aus wechselnden Richtungen und ist meisten eher schwach bis moderat. Anfang der Woche kommt er noch etwas frisch aus westlichen Richtungen und wird das Eis Richtung Osten treiben, was die Eisbedeckung regional etwas auflockern wird.

Im Auftrag
Dr. S. Schwegmann